

# Kurzmitteilung an Medien und Blogs

12. Dezember 2007

## „Lucy Luder und der Mord im studiVZ“ von Oliver Bendel

Ein Open-Content-Projekt im belletristischen Bereich

### Zur Reihe

Krimi 2.0, Roman 2.0, Literatur 2.0 ... Solche Labels helfen wahrscheinlich nicht weiter. Fest steht nur, dass die Serie um Lucy Luder anders ist. Wikipedia wird bemüht, Blogs werden zitiert, Links gesetzt. Die virtuelle und nichtvirtuelle Realität ist fester Bestandteil der Fiktion. Ein Krimi oder Detektivroman im 21. Jahrhundert kann so aussehen. Muss er aber nicht.

Lucy Luder ist eine 20-jährige Jurastudentin in Berlin und betreibt in ihrer WG in Charlottenburg ein Detektivbüro. Ihre Mitbewohnerinnen Nadine und Tina verfolgen ihre Aktivitäten mit Skepsis und Ironie. Lucy löst ihre Fälle immer unkonventionell und nicht immer vollständig. Sie bewegt sich durch ihre dahinrasende Zeit, manchmal langsamer, manchmal schneller als diese. Notebook und Internet sind keine Technologien für sie, sondern Teil ihrer Umwelt.

### Zum Buch

Für den ersten Band der Reihe, „Lucy Luder und der Mord im studiVZ“, baute der Autor eine Fan-Gruppe im studiVZ ([www.studivz.net](http://www.studivz.net)) auf. Bei über 1000 Mitgliedern, so die Idee, würde das Buch erscheinen. Die Gruppe wurde am 30. Oktober 2007 gegründet und erreichte bereits am 12. Dezember 2007 die festgelegte Marke. Das Buch kam am selben Tag auf [www.lucyluder.net](http://www.lucyluder.net) als PDF-Dokument unter einer Creative-Commons-Lizenz heraus.

Lucy ist eine 20-jährige Jura-Studentin in Berlin und betreibt in ihrer WG ein Detektivbüro. Heike, eine andere Studentin, kommt zu ihr, weil das Mädchen Marcella, das sie im studiVZ kennen gelernt hat, verschwunden ist. Marcella hat ein unbekanntes Bild von Ernst Ludwig Kirchner gefunden, eine Variante von „Artistin - Marcella“. Dann verschwindet auch Heike ...

### Zum Autor

Oliver Bendel wurde 1968 in Ulm geboren. Nach dem Studium der Philosophie und Germanistik sowie der Informationswissenschaft an der Universität Konstanz erfolgte die Promotion im Bereich Wirtschaftsinformatik an der Universität St. Gallen. Oliver Bendel arbeitete in Deutschland und in der Schweiz als Projektleiter und leitete technische und wissenschaftliche Einrichtungen an Hochschulen.

Er veröffentlichte ab 1984 Gedichte in Anthologien verschiedener Verlage und in namhaften Zeitschriften. Gefördert wurde er vom Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V., von 1984 bis 1986 über die Betreuung durch einen Verlag und im Jahre 1998 durch eine finanzielle Zuwendung. 2004 erschien im Alkyon Verlag sein Gedichtband „Die Stadt aus den Augenwinkeln“. Sein Prosawerk wird von der Edition Erata ([www.erata.de](http://www.erata.de)) in Leipzig betreut und umfasst inhaltlich wie formal ungewöhnliche Romane wie „Nachrückende Generationen“ (2007) und „Künstliche Kreaturen“ (2008).